

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

7. September 2026

Antwort zur Anfrage 16031 zur Qualitätskontrolle der Schule Wohlen

Geschäftsnummer:	16031
Anfragesteller:	Renato-Raffaele Hübscher, SVP
Eingang:	11. August 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Welche konkreten Feststellungen oder Hinweise führten dazu, dass im Kindergarten sowie in den Schuleinheiten Junkholz und Bünzmatt/Anglikon vertiefte Nachbefragungen durchgeführt wurden?

Antwort

Bei der kantonalen Qualitätskontrolle der Schulaufsicht des Departements BKS handelt es sich um eine standardisierte Prüfung mittels online-Umfrage, welche turnusgemäss alle 5 Jahre stattfindet.

Die Resultate der online-Lehrpersonenbefragung von November 2023 wiesen im Kindergarten und in den beiden Primarschulen Junkholz und Bünzmatt/Anglikon auf ein kritisches Betriebsklima hin. Die Pädagogische Hochschule der FHNW führte daraufhin eine vertiefte Überprüfung mit ergänzenden mündlichen Befragungen vor Ort durch.

Frage 2

Welche Defizite wurden dabei festgestellt, welche Empfehlungen sprach die FHNW aus und welche daraus abgeleiteten Massnahmen wurden umgesetzt?

Antwort

Gemäss Bericht der kantonalen Schulaufsicht vom 15. Dezember 2023 wurden in den nachbefragten Einheiten Kindergarten, Primarschule Junkholz und Primarschule Bünzmatt/Anglikon zusammengefasst folgende Themen genannt:

- Belastetes Arbeitsklima
- Unzufriedenheit mit Information und Entscheidungsprozessen der Schulführung
- Schwache Identifikation von Lehrpersonen mit ihrer Schule
- Kritische Wahrnehmung der unterstützenden Rahmenbedingungen (Raumsituation und Infrastruktur)

Die FHNW sprach keine Empfehlungen aus, sondern begleitete im Auftrag der Schulaufsicht die einzelnen Schuleinheiten während zweier Jahre und bot bezüglich der festgestellten Defizite Unterstützung. So wurden primär Teamentwicklungsprozesse angestossen, Kommunikations- und Informationsprozesse geschärft, neue Partizipationsstrukturen und Kooperationsgefässe geschaffen, Instrumente zur Krisen- und Konfliktbewältigung eingeführt, sowie teils personelle Massnahmen getroffen.

Frage 3

Welche Empfehlungen der FHNW wurden vollständig umgesetzt und anhand welcher messbaren Kriterien wurden deren Wirksamkeit überprüft?

Antwort

Die Wirksamkeit der Massnahmen wurde durch eine qualitative Standortbestimmung überprüft: Die FHNW führte im Frühling 2026 in allen drei Einheiten Interviews mit Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulverwaltung und Schulsozialarbeit durch, analysierte Dokumente und machte sich ein Bild der Situation vor Ort.

Frage 4

Welche konkret messbaren Verbesserungen gegenüber der ursprünglichen Befragung führten dazu, dass die kantonale Qualitätskontrolle beendet werden konnte, und welche Zielwerte oder Beurteilungskriterien mussten hierfür erreicht werden? Es wird um Offenlegung der entsprechenden Werte vor und nach den umgesetzten Massnahmen gebeten.

Antwort

Die Berichte der FHNW enthalten keine messbaren Zielwerte oder statistisch vergleichbaren Kennzahlen. Dokumentiert wurden qualitative Verbesserungen, vgl. Frage 3. Positiv erwähnt wurden insbesondere folgende Punkte:

- Kindergarten: Mehr Partizipation, klarere Entscheidungsprozesse, bessere Information
- Primarschule Junkholz: Vertrauensaufbau, Teamzusammenhalt, Offenheit der neuen Schulleitung
- Bünzmatt/Anglikon: stärkere standortübergreifende Kooperation, proaktive Konfliktbearbeitung, Entspannung früherer Konflikte, bessere Zusammenarbeit mit der Schulleitung

In allen nachgeprüften Einheiten gelangte die Schulaufsicht des Departements BKS zusammen mit der FHNW zur Einschätzung, dass die Anforderungen in den Bereichen Arbeitsklima und Schulführung erfüllt sind, womit die Qualitätskontrolle erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Frage 5

Wie wurde die Zusammenarbeit innerhalb der Lehrerteams sowie zwischen Lehrpersonen und Schulleitung gemessen, und welche konkreten Ergebnisse weisen auf eine Verbesserung hin?

Antwort

Aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsmethoden 2023 (quantitativ mittels online-Befragung) und 2026 (qualitativ mittels Befragungen vor Ort) können keine direkten statistischen Vergleiche oder numerischen Nachweise der Verbesserung erbracht werden, vgl. Frage 4.

Frage 6

Wie ordnet der Gemeinderat die weiterhin geäusserten Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen ein, die insbesondere für das Schulhaus Bünzmatt auf bestehende Herausforderungen im Schul- und Arbeitsklima hinweisen?

Antwort

Der Gemeinderat hat keine Kenntnis von Rückmeldungen von Kindern, Eltern oder Lehrpersonen aus dem Schulhaus Bünzmatt, die auf grössere Herausforderungen hinweisen als in den anderen beiden Schulzentren. In allen drei Schulzentren sind es ähnliche Themen, die auf verschiedenen Ebenen zu Unzufriedenheiten, Reklamationen oder Beschwerden führen können.

Bei Beschwerden wird jeweils das direkte Gespräch mit allen Beteiligten gesucht, um im Idealfall gemeinsam eine Lösung zur Verbesserung zu finden. Die Schulführung nimmt geäusserte Beschwerden ernst, ist aber auch verpflichtet, bei ihren Entscheiden die übergeordneten Interessen der Schule zu wahren.

Frage 7

Wie viele Lehrpersonen haben Schuleinheit Bünzmatt zwischen 2022 und 2025 verlassen, wie hoch waren Personalbestand und Fluktuationsquote im Vergleich zur gesamten Schule Wohlen, und wie viele der Austretenden verfügten über mehr als zehn Dienstjahre? Bitte die Angaben pro Jahr ausweisen.

Antwort

Schuljahr	Schuleinheit Bünzmatt				Schule Wohlen			
	Total Personal	Total Austritte	Austritte über 10 Dienstjahre	Fluktuationsquote	Total Personal	Total Austritte	Austritte über 10 Dienstjahre	Fluktuationsquote
2022/23	107	14	2	13,1 %	435	47	10	10,8 %
2023/24	103	14	3	13,6 %	446	55	16	12,3 %
2024/25	106	10	1	9,4 %	447	46	15	10,3 %
2025/26	115	14	4	12,2 %	452	52	13	11,5 %

Hinweis: Die Austrittszahlen beinhalten neben unbefristeten Anstellungen auch alle befristeten Jahresanstellungen sowie Pensionierungen.

Frage 8

Wurden die Austrittsgründe systematisch erhoben und ausgewertet? Falls ja, welche Erkenntnisse ergaben sich insbesondere hinsichtlich Führung, Zusammenarbeit, Arbeitsklima und Arbeitsbelastung?

Antwort

Die Austrittsgründe werden jeweils im persönlichen Austrittsgespräch mit der Schulleitung thematisiert, jedoch nicht systematisch dokumentiert und nicht gesamthaft ausgewertet. Aus den Austrittsgesprächen lassen sich daher keine statistisch gesicherten Aussagen zu den Kündigungsgründen ableiten.

Aus den Austrittsgesprächen ergibt sich, dass Kündigungen in der Regel aus unterschiedlichen und oftmals mehreren Gründen erfolgen. Häufige Faktoren sind die hohe Arbeitsbelastung, das Arbeitsklima, die Zusammenarbeit mit der Schulführung, nicht erfüllte Pensenwünsche, ungenügende räumliche Infrastruktur, Abwerbung von anderen Schulen, fehlende Qualifikation, aber auch persönliche Lebensumstände, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung, Arbeitsweg, familiäre Veränderungen oder Pensionierung.

Frage 9

Ist der Gemeinderat bereit, die wesentlichen Ergebnisse der ursprünglichen Befragung sowie der Nachbefragung in anonymisierter Form zu veröffentlichen, damit die festgestellte positive Entwicklung für Öffentlichkeit, Eltern und Politik nachvollziehbar überprüft werden kann? Falls nein, weshalb nicht?

Antwort

Die detaillierten Berichte zur Qualitätskontrolle 2023 sowie zur Nachkontrolle 2026 können von interessierten Personen auf der Schulverwaltung eingesehen werden.

Die Eltern der betroffenen Schuleinheiten wurden sowohl 2023 wie auch 2026 gemäss den Vorgaben der Schulaufsicht informiert und auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Berichte hingewiesen. Den Lokalzeitungen Wohler Anzeiger und Aargauer Zeitung wurde eine Medienmitteilung über den erfolgreichen Abschluss der Qualitätskontrolle zugestellt.

Freundliche Grüsse



Roland Vogt
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Schulleitung
- Medien